58556-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Architektenleistungen nach HOAI, Neubau Betriebsgebäude Klärwerk Erlangen
OJ S 18/2026 27/01/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Erlangen - EBE
E-Mail: submissionsstelle@stadt.erlangen.de
Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Architektenleistungen nach HOAI, Neubau Betriebsgebäude Klärwerk Erlangen
Beschreibung: Der Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen planen den Neubau eines Betriebsgebäudes am Standort des Klärwerks Erlangen. Die vorhandene Fläche im Süden des Kläranlagengeländes ist für das Betriebsgebäude ausreichend. Mit vorliegendem Verfahren werden die Architektenleistungen des Leistungsbildes Gebäude und Innenräume nach HOAI vergeben. Es werden außerdem (optionale) Besondere Leistungen vergeben. Mit den Leistungen ist im Anschluss an das Verfahren zu beginnen. Ziel ist es, die Maßnahme wünschenswerteweise bis Ende 2028 abzuschließen. Die Leistungen werden stufenweise abgerufen und vergeben.
Kennung des Verfahrens: f1311884-4753-4d70-aaa1-903b86ee0c4e
Interne Kennung: 26_VgV_004
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein
Zentrale Elemente des Verfahrens: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen
Zusätzliche Einstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden, 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Erlangen
Postleitzahl: 91054
Land, Gliederung (NUTS): Erlangen, Kreisfreie Stadt (DE252)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Die Ausschreibung beinhaltet die Planungsleistungen für eine Gebäude auf dem Gelände des Klärwerks Erlangen, Bayreuther Str. 105, 91054 Erlangen.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Bewerber hat anzugeben inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die “Eigenerklärung Bezug Russland“ (FB 127/L127/III.127) auszufüllen und als Teil des Teilnahmeantrags abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben. Teilnahmeanträge können ausschließlich von registrierten Bewerbern über die Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWOtender) in Textform eingereicht werden. Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform. Dabei ist das Tool "Frage stellen" bzw. "Fragen/Antworten" zu verwenden. Teilnehmer müssen eigenverantwortlich die weitere Entwicklung zum Verfahren wie z.B. die Ergänzung oder Änderung der Vergabeunterlagen und die Einstellung von beantworteten Teilnehmeranfragen durch selbständige Einsicht verfolgen. Nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge bzw. in Papierform eingereichte oder formlose Anträge werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Nachgeforderte Erklärungen und Nachweise sind innerhalb von 6 Kalendertagen der Vergabestelle einzureichen. Zur angemessenen Beteiligung von kleineren Büroorganisationen und Berufsanfängern am Verfahren wird insbesondere auf die Möglichkeit der Bildung von Kooperationen oder Bewerbergemeinschaften hingewiesen. Es ist geplant, nach Auswertung des Teilnahmewettbewerbs die Vergabeunterlagen voraussichtlich am 24.03.2026 zu versenden. Die Submission der Erst-Angebote ist für den 21.04.2026 geplant. Die Bindefrist endet am 19.06.2026. Öffnung: Nur Vertreter des Auftraggebers.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: — Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 GWB in den letzten 5 Jahren, — Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach§ 124 GWB in den letzten 3 Jahren, — ggf. Selbstreinigungsmaßnahmen nach § 125 GWB. Nachweis: Eigenerklärung, ggf. auf gesondertes Verlangen: — aktueller Auszug aus Berufszentralregister für alle gesetzlichen Vertreter, Führungskräfte, — aktueller Auszug aus Berufszentralregister für alle für die Auftragsausführung verantwortlichen Personen, — Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialversicherungsträger, — Bescheinigung des Finanzamtes (soweit dieses solche ausstellt), — Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft, -- Russland-Bezug. Die vollständige Benennung und weitere Einzelheiten zu den Ausschlussgründen sind in den Bewerbungsunterlagen aufgeführt.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Der Bewerber tätigt Angaben durch Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach: - § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz - § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz - § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Der Bewerber tätigt Angaben durch Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach: - § 98c Aufenthaltsgesetz

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Architektenleistungen nach HOAI, Neubau Betriebsgebäude Klärwerk Erlangen

Beschreibung: Der Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen planen den Neubau eines Betriebsgebäudes am Standort des Klärwerks Erlangen. Die vorhandene Fläche im Süden des Kläranlagengeländes ist für das Betriebsgebäude ausreichend. Mit vorliegendem Verfahren werden die Architektenleistungen des Leistungsbildes Gebäude und Innenräume nach HOAI vergeben. Es werden außerdem (optionale) Besondere Leistungen vergeben. Mit den Leistungen ist im Anschluss an das Verfahren zu beginnen. Ziel ist es, die Maßnahme wünschenswerteweise bis Ende 2028 abzuschließen. Die Leistungen werden stufenweise abgerufen und vergeben.
Interne Kennung: 0

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen
Zusätzliche Einstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden, 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Erlangen
Postleitzahl: 91054
Land, Gliederung (NUTS): Erlangen, Kreisfreie Stadt (DE252)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Die Ausschreibung beinhaltet die Planungsleistungen für eine Gebäude auf dem Gelände des Klärwerks Erlangen, Bayreuther Str. 105, 91054 Erlangen.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 24/06/2026
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Vollständige Angaben zum Unternehmen des Bewerbers Nachweis: Eigenerklärung oder EEE, ggf. auf gesondertes Verlangen: — Auszug aus dem Handels- oder Berufsregister (soweit eingetragen).
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Bestehen oder Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung Nachweis: Eigenerklärung, EEE, Präqualifikation, ggf. auf gesondertes Verlangen: — Kopie der Versicherungspolice, — Erklärung des Versicherers

(nicht des Maklers). Mindestanforderung: — Deckungssumme je Schaden mind. 3,0 Mio. EUR Personenschäden, Deckungssumme je Schaden mind. 3,0 Mio. EUR für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden). Steht in jedem Versicherungsjahr mindestens 2-fach zur Verfügung.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Gesamtumsatz in den letzten 3 Geschäftsjahren (2022 /2023/2024) Nachweis: Eigenerklärung, EEE, Präqualifikation, ggf. auf gesondertes Verlangen: — testierte Bilanzen oder Bilanzauszügen (soweit Veröffentlichungspflicht), — testierte Gewinn-/Verlustrechnung, Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers oder Steuerberaters. Mindeststandards: Im Durchschnitt der letzten 3 Geschäftsjahre mindestens 200 000 EUR pro Jahr (netto) (außer bei Büroneugründungen).
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung sind nach § 44 VgV folgende Erklärungen und Nachweise vorzulegen: > > Erklärung über die berufliche Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung für Planungsleistungen Objektplanung Gebäude gem. § 34 HOAI. Hierbei wird zugelassen, wer nach dem für die öffentliche Auftragsvergabe geltenden Landesrecht berechtigt ist, die entsprechende Berufsbezeichnung zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden (§ 75 Abs. 1 und 2 VgV). Für Bewerber mit Sitz in Deutschland gilt die Vorlage eines Nachweises für eine verantwortliche Person über die Eintragung in ein Berufsregister als Ingenieur / Master der Fachrichtung Architektur. Die dazugehörigen Nachweise sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen als - Anlage N_1 / Nachweis über die berufliche Befährigung und Erlaubnis der Berufsausübung - Bewerber mit Sitz im Ausland müssen die Erlaubnis der Berufsausübung im Staat ihrer Niederlassung nachweisen, soweit hierfür eine im Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU aufgeführte Registereintragung einschlägig ist; - Bei Bewerbergemeinschaften gelten o.g. Anforderungen für sämtliche Mitglieder der Bewerbergemeinschaft - Anlage N_1a / Nachweis der Bauvorlageberechtigung nach Art. 61 BayBO - Anlage N 2 / Handels- bzw. Partnerschaftsregisterauszug, dabei darf der Nachweis, dass der Bewerber im entsprechenden Register nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR Abkommens eingetragen ist, zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist nicht älter als 6 Monate sein.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Zum Nachweis der fachlichen Eignung des Bewerbers wird von der Vergabestelle die Vorlage von Referenzen erbeten, deren Eigenschaften durch den Gegenstand der ausgelobten Dienstleistung „Objektplanung Gebäude und Innenräume nach §§33 – 35 HOAI“ (oder vergleichbar) gerechtfertigt sind. Die vom Bewerber dazu vorzulegenden Referenzen müssen die nachstehenden Referenzeigenschaften besitzen. Hierbei ist eine „Referenz Nr. 1“ als Nachweis der Grundkompetenz einzureichen. Ihre erste Referenz wird als „Referenz Nr. 1“ stets zum Nachweis der Grundkompetenz herangezogen. Beim Nachweis der Grundkompetenz werden folgende Aspekte berücksichtigt: - Umfang (#

anrechenbare Kosten), - Schwierigkeitsgrad (# Honorarzone) und - Leistungsbereich (# erbrachte Leistungen nach HAV-KOM oder vergleichbar) Die vorgenannten Aspekte bezüglich der Grundkompetenz müssen mit der ersten eingereichten Nummer 1 in der vom Bieter auszufüllenden Referenzliste) vollständig bedient werden. Werden nicht alle Anforderungen mit dieser ersten Referenz bedient, gilt der Nachweis der Grundkompetenz als nicht erbracht, die Referenz wird mit 0 Punkten bewertet. Die weiteren von der Vergabestelle erbetenen Referenzeigenschaften können mit weiteren Referenzen erfüllt werden. Gewertet werden: - die Referenz zum Nachweis der Grundkompetenz des Bewerbers (= Referenz 1) - bis zu 3 Referenzen, die die weiteren Referenzeigenschaften abbilden (Die Referenz Nr. 1 kann auch zum Nachweis der übrigen erbetenen Referenzeigenschaften (L1-L8) einmalig herangezogen werden, in diesem Fall ist die Referenz auch ein zweites Mal in die Tabelle einzutragen.) Der Bewerber beschreibt seine angeführten Referenzprojekte - besonders im Hinblick auf die im vorliegenden Projekt zu bewertenden Aspekte. Er beschreibt das Referenzprojekt, den Leistungsumfang analog den Leistungsstufen nach den Grundleistungen der HOAI (oder vergleichbar) und eventueller Besonderer Leistungen und stellt die tiefergehenden Referenzeigenschaften dar. Der Nachweis der Referenzleistung ist durch eine Eigenerklärung zu erbringen. --- Weitere Einzelheiten zu den Eignungskriterien und den einzuhaltenden Mindeststandards sind in den Bewerbungsunterlagen aufgeführt
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:
Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden
Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Die vollständige Kriterienbeschreibung, die Unterkriterien und das Bewertungsschema sind in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.
Beschreibung: Auftragsbezogenes Organisationskonzept Auftragsbezogene Qualifikation und Erfahrung der wesentlichen Projektmitarbeiter Auftragsbezogenes Konzept zum Ablauf der Planungs- und Bauphase
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 70
Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Die vollständige Kriterienbeschreibung, die Unterkriterien und das Bewertungsschema sind in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.
Beschreibung: Wertungshonorar Objektplanung
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 19/02/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/291141
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
Name: https://www.meinauftrag.rib.de
URL: https://www.meinauftrag.rib.de

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.meinauftrag.rib.de
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 26/02/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Fehlende Erklärungen und Nachweise gem. § 56 Abs. 2 VgV werden nachgefordert.
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Eine Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.
Finanzielle Vereinbarung: Hinweis zu BT-743: Eine elektronische Rechnungsstellung ist zulässig, aber nicht erforderlich.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern, Regierung von Mittelfranken
Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Erlangen - Zentrale Vergabestelle
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Stadt Erlangen - Zentrale Vergabestelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Stadt Erlangen - Zentrale Vergabestelle
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Erlangen - Zentrale Vergabestelle
Organisation, die Angebote bearbeitet: Stadt Erlangen - EBE

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Erlangen - Zentrale Vergabestelle
Registrierungsnummer: 09562-AMT30-61
Abteilung: Zentrale Vergabestelle
Postanschrift: Rathausplatz 1
Stadt: Erlangen
Postleitzahl: 91052
Land, Gliederung (NUTS): Erlangen, Kreisfreie Stadt (DE252)
Land: Deutschland
E-Mail: submissionsstelle@stadt.erlangen.de
Telefon: +49 9131863131
Fax: +49 913186773131
Internetadresse: https://vergabe.bayern.de
Rollen dieser Organisation:
Beschaffungsdienstleister
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern, Regierung von Mittelfranken
Registrierungsnummer: 09-0358002-61
Postanschrift: Promenade 27
Stadt: Ansbach
Postleitzahl: 91522
Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
Telefon: +49 981531277
Fax: +49 981531837
Internetadresse: https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0007

Offizielle Bezeichnung: Stadt Erlangen - EBE
Registrierungsnummer: 09562-EBE-87
Abteilung: Entwässerungsbetrieb
Postanschrift: Werner-von-Siemens-Straße 61
Stadt: Erlangen
Postleitzahl: 91052
Land, Gliederung (NUTS): Erlangen, Kreisfreie Stadt (DE252)
Land: Deutschland
E-Mail: submissionsstelle@stadt.erlangen.de
Telefon: +49 9131863131
Fax: +49 913186773131
Internetadresse: https://vergabe.bayern.de
Profil des Erwerbers: https://vergabe.bayern.de
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0008

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 4e518426-d417-4246-ad57-0cbd65adba4c - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 26/01/2026 14:06:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 58556-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 18/2026
Datum der Veröffentlichung: 27/01/2026